



Aktionsbündnis Urkantone
Für eine vernünftige Corona-Politik

info@ur-kantone.ch
www.ur-kantone.ch

23. November 2020

Medienmitteilung

Aktionsbündnis Urkantone kritisiert Verweigerung des öffentlichen Dialoges durch Urner Regierungsrat

Die Absage der Regierung zur Einladung auf das Podium vom 28.11. bedauert das Aktionsbündnis Urkantone sehr. Der Gesundheitsdirektor, Christian Arnold kündigte eine Zusage unter Voraussetzung eines eingereichten, zureichenden Schutzkonzeptes und der Bekanntgabe des Moderationspapiers an. Das Schutzkonzept wurde nach bestem Wissen und Gewissen und den Vorgaben des BAG erstellt. Das Moderationspapier wurde unter Berücksichtigung der Anliegen der Bevölkerung und den Themen, die ungenügend thematisiert und diskutiert werden, doch viele Menschen bewegt, gestaltet. Dies mit dem Ziel eine ausgeglichene Podiumsdiskussion zu gestalten, sichergestellt durch einen neutralen Moderator. Nachdem dies eingereicht wurde, kam am Montag 23.11. die Absage zur Teilnahme sämtlicher Regierungsräte. Wir vom Aktionsbündnis Urkantone sind der Meinung, dass es eine offene breit angelegte Diskussion braucht und wären selbstverständlich auch bereit gewesen, die Themenauswahl im Interesse der Teilnehmer resp. der Regierung anzupassen. Zudem hätten wir auch gerne Punkte im Schutzkonzept ergänzt oder korrigiert. Diesbezüglich ist aber von seitens der Regierung keinen Vorschlag gekommen, auf den man hätte reagieren können. Eine Absage 5 Tage vor dem Anlass stösst daher bei Vielen auf Unverständnis. Immerhin hat die Regierung signalisiert, die Themen unter Ausschluss der Öffentlichkeit mit einer Delegation zu besprechen. Dieses Angebot nehmen wir sehr gerne an. Wir finden aber, es wäre langsam an der Zeit, die gespaltene Bevölkerung wieder auf einen gemeinsamen Nenner zu bringen, und dazu braucht es unseres Erachtens zwingend eine öffentliche Debatte. Leider deckt sich das Verhalten des Urner Regierungsrats aber mit dem Verhalten von sämtlichen politischen Institutionen in Europa. Ob das an der Angst vor fehlenden Argumenten liegt, erfahren wir hoffentlich an der Aussprache.

Das Podium wird mit den Gästen, die ihre Zusage bereits gemacht haben, stattfinden. Für den Podiumsplatz des Bildungsdirektors, stellte sich bereits der Pfarrer von Beckenried/Seelisberg zur Verfügung.

Zudem schreiben wir alle Landräte mit der Einladung an, die offenen zwei Plätze zu besetzen. Wir rufen mutige Politiker auf, das Angebot wahrzunehmen und sich ihrer Verantwortung zu stellen.

Aktionsbündnis Urkantone

Mediensprecher, Josef Ender

Angefügt:

- Schutzkonzept
- Moderationspapier

